

Bekanntmachung

Die 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe findet am Dienstag, den 05.11.2024 statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 22.10.2024
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08.2024
Vorlage: ZU 0029/2024
- 4.2 Entwicklung der Übernachtungssteuer in der Hansestadt Stralsund
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Verkauf einer unbebauten Teilfläche hinter der Barther Straße 63 a
Vorlage: H 0077/2024
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Thoralf Pieper
Vorsitz

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.10.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:05 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Henrik Gotsch

Frau Nicole Lastovka

Herr Jarod Schilke

Herr Dipl.-Ing. Rainer Starke

Vertreter

Herr Gerd Schlimper

Herr Klaus Winter

Vertretung für Herrn Thomas Haack

Vertretung für Frau Ute Bartel

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Andre Kobsch

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 01.10.2024
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 01.10.2024

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 01.10.2024 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

Es liegen keine Beschlussvorlagen, im öffentlichen Teil der Sitzung, vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine Themen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben im öffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen H 0069/2024 und H 0056/2024 dem Hauptausschuss gemäß Beschlussvorschlag zur Beschlussfassung empfohlen werden.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

TOP Ö 4.1

Zuarbeit:

Amt: Kämmereiamt

An: OB-Beratung
Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Betreff: Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08.2024

Die **Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024** sind am 01.02.2024 und der Ergänzungsbeschluss zu Band I Kernhaushalt ist am 23.05.2024 von der Bürgerschaft beschlossen und anschließend dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für das Prüfungs- und Genehmigungsverfahren vorgelegt worden. Mit der „Amtlichen Bekanntmachung“ der Haushaltssatzungen 2024 für den Kernhaushalt und die städtebaulichen Sondervermögen im Amtsblatt Nr. 10 am 17.06.2024 ist der Haushalt 2024 seit dem 18.06.2024 rechtskräftig.

Bis dahin war die Haushaltsdurchführung 2024 durch die vorläufige Haushaltsführung geprägt. In dieser Zeit konnten Vorhaben, die aus Mitteln der Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2023 finanziert werden, aufgrund des erfolgten Vortrags der Mittel bis zum 17.06.2024 jedoch uneingeschränkt fortgesetzt bzw. begonnen werden. Zur Verfügung stehen im Aufwandsbereich insgesamt 5.241,7 TEUR (Vorjahr 3.906,8 TEUR), mit denen u.a. Grundstücke, Gebäude, Außenanlagen, Straßen und Wege unterhalten und gepflegt werden. Im investiven Bereich sind Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 41.401,3 TEUR (Vorjahr 41.747,6 TEUR) und Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 20.872,2 TEUR (Vorjahr 24.689,3 TEUR) für Maßnahmen vorgetragen. Seit dem 18.06.2024 konnten nunmehr alle Aufgaben, einschließlich der freiwilligen Leistungen, die den laufenden Haushalt betreffen sowie alle Investitionsvorhaben, die nicht von den Beschränkungen der Rechtsaufsichtsbehörde betroffen sind, realisiert werden.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat bei den Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen infolge der eingeschränkten Leistungsfähigkeit die von der Bürgerschaft beschlossenen Gesamtbeträge der Kreditneuaufnahmen nur teilweise und der Verpflichtungsermächtigungen vollständig genehmigt: Für die Umsetzung der Investitionstätigkeit enthält der Haushaltsplan 2024 Kreditneuaufnahmen in Höhe von 15.460,5 TEUR, die in Höhe von 14.637,9 TEUR genehmigt wurden. Ferner wurde der in der Haushaltssatzung für 2024 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 14.177,0 TEUR vollständig genehmigt.

Folgende Investitionsvorhaben blieben bei der Kreditgenehmigung unberücksichtigt bzw. zunächst unberücksichtigt:

- Maritimes Industrie- und Gewerbegebiet Franzeshöhe 3. BA;
Maßnahme 16-1050-0001
- Klimaschutzteilkonzept Mobilität – Ausbau von Radwegen – Barther Straße (Grünhofer Bogen bis Zoo Stralsund);
Maßnahme 23-6060-0016

Es wurden entsprechende Bewirtschaftungsverfügungen in ab-data eingegeben, die unter bestimmten, den Fachämtern mitgeteilten Voraussetzungen aufgehoben werden können.

Die **Ergebnisse der Haushaltsdurchführung per 31.08.2024** sind in den Anlagen, die auch dem Finanz- und Vergabeausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt werden, zusammengefasst dargestellt.

Vereinbart war, jährliche Finanzanalysen per 30.04. und per 31.08. vorzulegen. Dies sollte stets zeitnah erfolgen.

Aufgrund mehrerer personeller Wechsel im Bereich des Kämmereiamtes und der erforderlichen Einarbeitungszeit wird in der vorliegenden Analyse im Detail auf die Ergebnisse per 31.08.2024 Bezug genommen.

Per 31.08.2024 sind in der Finanzrechnung die laufenden Einzahlungen mit 59,2% und die laufenden Auszahlungen mit 58,1% erfüllt.

Die Haushaltsdurchführung ist im Berichtszeitraum durch die anhaltenden Kostensteigerungen bei den Verbrauchsmedien, den Dienstleistungen zur Unterhaltung und Bewirtschaftung und beim Personal geprägt.

Die Abschlagsforderungen für die Verbrauchsmedien sind größtenteils für das gesamte Haushaltsjahr angeordnet worden (insgesamt 6.651,5 TEUR per 31.08.2024). Sie sind damit um 200,5 TEUR höher als im Vorjahr zu diesem Zeitpunkt (insgesamt 6.451,0 TEUR per 31.08.2023).

Die Dienstleistungen zur Unterhaltung und Bewirtschaftung sind im Vergleich zum Vorjahr per 31.08.2024 um 1.946,0 TEUR angestiegen. Maßgeblich sind hier u.a. die Dienstleistungskosten für die Bewirtschaftung des Maritimen Industrie- und Gewerbeparks.

Für den Anteil der Stadt als Wohnsitzgemeinde an den Kita-Kosten musste in den Jahren 2020 – 2022 Rückstellungen gebildet werden, da die Abrechnungen des Landkreises fehlerbehaftet waren und demzufolge nur Abschläge gezahlt wurden. Im Jahr 2023 erfolgte die vollständige Aufarbeitung durch den Landkreis. Aktuell gibt es eine Gesetzesinitiative des Landkreistags, dass die die Gemeinden stärker an den Kosten beteiligt werden und auch für die Vergangenheit zusätzliche Kosten übernehmen sollen. Da sich die Kita-Kosten bereits von 2018 bis 2024 rasant erhöht haben, wird sich das Problem der Finanzierung für die Hansestadt Stralsund bei einer erfolgreichen Neuregelung ab dem Jahr 2025 drastisch verschärfen.

Positiv ist die Entwicklung der Zinseinnahmen und der Verwaltungsgebühren für Kfz-Zulassung: per 31.08.2024 sind Mehreinzahlungen bei den Zinseinnahmen in Höhe von 89,8 TEUR und bei den Verwaltungsgebühren für Kfz- Zulassung in Höhe von 216,1 TEUR zu verzeichnen.

Die regionalisierte Mai-Steuerschätzung 2024 vom 22.05.2024 prognostiziert für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer eine um 449,8 TEUR geringere Zuweisung für das Jahr 2024. Auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer reduziert sich um 41,9 TEUR. Insgesamt ist, vorbehaltlich der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung, mit Mindereinzahlungen in Höhe von 491,7 TEUR zu rechnen.

Mindereinzahlungen zeigen sich per 31.08.2024 ebenfalls im Bereich der Parkraumbewirtschaftung (Erfüllungsstand 52,0%) und in der Verkehrsüberwachung (Erfüllungsstand 32,5%). Im Berichtszeitraum sind die Gewinnanteile städtischer Unternehmen aufgrund späterer Fälligkeiten noch nicht verbucht worden.

Auch im Maritimen Industrie- und Gewerbepark sind Mindereinzahlungen durch ausstehende Pachten und Insolvenzverfahren von Lieferanten bzw. Mietern zu verzeichnen.

Bei den Gewerbesteuern werden im Berichtszeitraum Mindererträge in der Soll- Stellung in Höhe von 2.658,0 TEUR ausgewiesen. In den Einzahlungen besteht zum Planansatz eine Mindereinzahlung in Höhe von 8.408,6 TEUR. Unter Berücksichtigung der Fälligkeit 15.11. geht das Kämmereiamt von voraussichtlichen Gewerbesteuererinzahlungen zum Jahresende

in Höhe von insgesamt 22.909,0 TEUR aus. Damit würden diese 1.600,0 TEUR unter dem Planansatz liegen.

Die SWG mbH ist eine 100%ige Tochter der Hansestadt Stralsund und soll planmäßig aus dem Jahresabschluss 2023 im Haushaltsjahr 2024 einen Gewinn in Höhe von 1.500,0 TEUR ausschütten. Gemäß einer verwaltungsinternen Abstimmung im Juli 2024 wird ein steuerlicher Querverbund angestrebt. Eine entsprechende Beantragung beim Finanzamt ist erfolgt. Ein Termin und das Ergebnis der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes kann aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Sofern die Zustimmung erteilt wird, sind noch entsprechende Bürgerschaftsvorlagen und weitere Aufgaben (notarielle Abreichung der Aufteilung der Geschäftsanteile usw.) zu erarbeiten bzw. zu erledigen. Dies wird nicht vor der aktuell anstehenden Feststellung des Jahresabschlusses der SWG mbH erfolgen können. Daher wird der auszuschüttende Gewinn auf neue Rechnung bei der Gesellschaft vorgetragen und erst im nächsten Wirtschaftsjahr 2025 die Beschlussfassung zur Ausschüttung vorgenommen. Dies hat im Haushaltsjahr 2024 eine Mindereinzahlung in Höhe von 1.500,0 TEUR zur Folge.

Per E-Mail wurde die Hansestadt Stralsund am 25.06.2024 über die ersten Ergebnisse aus dem Zensus 2022 zur Bevölkerungsentwicklung informiert. Demnach ist eine erhebliche Abweichung in der Einwohnerzahl ermittelt worden (-5.439 Einwohner, dies entspricht -9,15%), was wiederum erheblichen Einfluss auf u.a. die Zuweisungen nach dem FAG M-V haben wird. Der finale Bescheid dazu wird jedoch erst im Dezember 2024 erwartet. Das Kämmereiamt geht zum jetzigen Zeitpunkt von Mindereinzahlungen in Höhe von 5.000,0 TEUR aus.

Mit Festsetzungsbescheid gemäß § 10a Abs. 2 S. 2 FAG M-V vom 28.06.2024 hat die Hansestadt Stralsund eine Pauschalzuweisung in Höhe von 388,4 TEUR für das Jahr 2024 vom Landkreis Vorpommern-Rügen erhalten. Damit besteht zum Planansatz eine Mindereinzahlung in Höhe von 809,6 TEUR.

Der geringe Mittelabfluss bei der Umsetzung der Investitionsvorhaben setzt sich im laufenden Haushaltsjahr erneut fort. Es sind für die Investitionstätigkeit 11.503,1 TEUR (entspricht 13,7%) ausgezahlt und 21.176,1 TEUR (entspricht 44,0%) eingezahlt worden. In der Anlage 5 ist der Erfüllungsstand ausgewählter größerer Vorhaben dargestellt.

Aufgrund der finanziell angespannten Haushaltssituation der Hansestadt Stralsund werden zum aktuellen Zeitpunkt verwaltungsintern die Prioritäten der Investitionsvorhaben geprüft. Im Zuge dessen entfällt z.B. die Maßnahme mit der Nr. 24-3090-0002 („Anschaffung eines Rollcontainers für vorhandenen Gerätewagen Logistik“) mit einem Planansatz in Höhe von 50,0 TEUR im Haushaltsjahr 2024.

Außerdem wurde das Vorhaben „Errichtung Fahrradstation am Hauptbahnhof“ (Maßnahmen-Nr. 17-6060-0032) und damit die ein- und auszahlungsseitigen Planansätze aus 2024 in Folgejahre verschoben (auszahlungsseitig = 293,3 TEUR, einzahlungsseitig = 217,8 TEUR). Im 2. Bauabschnitt der Maßnahme mit der Nr. 15-1050-0001 („Zukunftssicherung des Segelschulschiffs Gorch Fock I“) kann erst agiert werden, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt. Dieser wird frühestens Ende des Jahres erwartet. Das Vorhaben war planungsseitig im Haushaltsjahr 2024 mit einer 100%-igen Förderung berücksichtigt.

Für das Vorhaben „Freizeitbereich an der Sundpromenade – 1. BA Uferpromenade und Terrassenplatz“ (Maßnahmen-Nr. 13-6060-0020) wurden seitens des Fachamtes ungeplante Fördermittel abgefordert. Dies hat eine Mehreinzahlung in Höhe von 300,0 TEUR für dieses Vorhaben zur Folge.

In Anbetracht dieser, sich insgesamt aktuell sehr schnell verschlechternden Haushaltslage in der Hansestadt Stralsund ist eine exakte, fundierte Vorausschau auf das Jahresergebnis 2024 aus derzeitiger Sicht nicht möglich.

Das Kämmereramt schätzt mit Stand 02.09.2024 ein, dass der fortgeschriebene Ansatz des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor Tilgung, also einschließlich der Ermächtigungsübertragungen, in Höhe von -13.163,6 TEUR jedoch überschritten wird.

Der fortgeschriebene Ansatz des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit vor Tilgung und einschließlich der Ermächtigungsübertragungen beträgt mit Stand 02.09.2024 -36.009,0 TEUR. Hier schätzt das Kämmereramt zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein, dass dieser nicht überschritten wird

Torsten Kellotat

Anlagen

- 1 Gesamtübersicht der Einzahlungen und Auszahlungen per 31.08.2024
- 2 Gesamtübersicht der Teilhaushalte per 31.08.2024
- 3 Ausgewählte wesentliche Erträge / Einzahlungen per 31.08.2024
- 4 Ausgewählte wesentliche Aufwendungen / Auszahlungen per 31.08.2024
- 5 Ausgewählte große Investitionsmaßnahmen per 31.08.2024

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 31.08.2024

1. Gesamtübersicht der Haushaltssituation - Finanzrechnung

in EUR

	Fortgeschriebener Plan-Ansatz	davon EÜ	Ist-Stand Stichtag	Differenz Plan-Ist
Summe der laufenden Einzahlungen	135.890.905,82	0,00	80.477.727,62	55.413.178,20
Summe der laufenden Auszahlungen	149.054.527,49	5.241.676,52	86.545.795,77	62.508.731,72
Saldo	-13.163.621,67		-6.068.068,15	

in EUR

	Fortgeschriebener Plan-Ansatz	davon EÜ	Ist-Stand Stichtag	Differenz Plan-Ist
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.128.144,31	20.872.160,48	21.176.139,62	26.952.004,69
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.137.127,92	41.401.258,09	11.503.120,26	72.634.007,66
Saldo	-36.008.983,61		9.673.019,36	

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 31.08.2024

2. Übersicht der Teilhaushalte

in EUR

Teilhaushalt	Erträge			laufende Einzahlungen			Aufwendungen			laufende Auszahlungen		
	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %
01 - Verwaltungssteuerung	230.000,00	60.805,31	26,44	74.000,00	64.000,24	86,49	4.269.076,14	2.711.780,57	63,52	4.203.476,14	2.616.982,08	62,26
02 - Zentrale Dienste	160.617,99	35.954,49	22,39	78.517,99	33.752,26	42,99	3.770.917,99	2.052.610,16	54,43	3.693.417,99	2.093.859,42	56,69
03 - IT-Abteilung	3.632.600,00 m.ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.683.897,37	1.835.012,57	49,81	3.603.197,37	1.968.840,25	54,64
06 - Wirtschaftsförderung	1.281.000,00	246.859,75	19,27	610.400,00	294.223,03	48,20	2.089.693,54	726.360,90	34,76	1.555.593,54	730.353,24	46,95
07 - Soziale Hilfen	130.800,00	53.078,50	40,58	110.800,00	54.439,53	49,13	1.112.100,00	574.462,65	51,66	1.111.500,00	562.145,02	50,58
08 - Kinder- und Jugendförderung	27.300,00	0,00	0,00	100,00	215,00	215,00	10.390.400,00	4.952.823,80	47,67	10.390.400,00	5.624.047,30	54,13
09 - Kulturelle Einrichtungen	4.278.935,06	1.212.085,30	28,33	3.980.635,06	1.068.935,05	26,85	10.875.083,71	5.488.205,06	50,47	10.267.483,71	5.507.095,08	53,64
10 - Schulverwaltung und Sport	8.394.278,89	3.612.002,93	43,03	7.196.278,89	3.058.585,56	42,50	19.912.891,18	10.556.220,77	53,01	17.557.691,18	10.186.426,99	58,02
11 - Liegenschaften	15.302.372,00	8.865.391,83	57,93	10.960.900,00	6.784.048,77	61,89	9.990.423,86	6.046.228,78	60,52	9.181.653,01	7.143.158,55	77,80
12 - Kämmeriamt	255.100,00	201.711,53	79,07	169.500,00	143.028,55	84,38	3.754.639,05	2.201.782,11	58,64	3.710.239,05	2.143.553,20	57,77
13 - Ordnungsamt	5.035.471,57	2.240.266,68	44,49	4.010.571,57	2.643.321,95	65,91	11.842.779,68	7.591.310,20	64,10	10.891.079,68	7.007.735,23	64,34
14 - Planung, Denkmalpflege u. Bauaufsicht	927.895,00	583.108,42	62,84	912.895,00	717.886,56	78,64	4.556.535,00	2.056.660,95	45,14	4.163.635,00	2.142.244,90	51,45
15 - Straßen und Stadtgrün	6.438.900,00	610.997,84	9,49	1.149.800,00	647.953,63	56,35	13.285.813,82	3.575.525,41	26,91	5.055.213,82	2.758.134,29	54,56
16 - Zentrales Gebäudemanagement	2.163.400,00	1.175.454,87	54,33	1.786.600,00	892.263,23	49,94	9.459.814,95	4.049.992,20	42,81	8.328.089,95	4.012.849,13	48,18
17 - Amt für stadtwirtschaftliche Dienste	2.766.210,90	1.731.037,78	62,58	2.651.710,90	1.625.754,84	61,31	12.931.260,64	6.933.706,58	53,62	12.291.760,64	6.869.031,78	55,88
90 - Zentrale Finanzleistungen	102.466.296,41	69.955.479,62	68,27	102.198.196,41	62.449.319,42	61,11	43.406.996,41	26.328.231,06	60,65	43.050.096,41	25.179.339,31	58,49

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 31.08.2024

3. Ausgewählte wesentliche Erträge/Einzahlungen

in EUR

Art		01.01. - 31.08.2024									
		fortgeschriebener Ansatz 2024 Erträge	AO (ER) 2024	Differenz AO zum fort. Ansatz 2024	AO (ER) 2023 Stichtag 31.08.2023	Differenz AO 2024 zu 2023	fortgeschriebener Ansatz 2024 Einzahlungen	IST (FR) 2024	Differenz IST zum fort. Ansatz 2024	IST (FR) 2023 Stichtag 31.08.2023	Differenz IST 2024 zu 2023
Erträge / Einzahlungen											
Realsteuern	Grundsteuer B	7.569.000,00	7.569.974,70	974,70	7.710.278,61	-140.303,91	7.569.000,00	5.761.954,10	-1.807.045,90	6.057.731,23	-295.777,13
	Gewerbesteuer	24.517.316,00	21.859.277,31	-2.658.038,69	21.922.186,01	-62.908,70	24.517.316,00	16.108.670,26	-8.408.645,74	15.705.536,49	403.133,77
Gemeindeanteile	Einkommensteuer	20.694.000,00	9.951.813,50	-10.742.186,50	9.191.730,47	760.083,03	20.694.000,00	9.951.813,50	-10.742.186,50	9.191.730,47	760.083,03
	Umsatzsteuer	4.997.600,00	2.368.968,40	-2.628.631,60	2.274.753,86	94.214,54	4.997.600,00	2.368.968,40	-2.628.631,60	2.274.753,86	94.214,54
Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	für Gemeindeaufgaben und die Wahrnehmung der Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatl. Verwaltungsbehörde	38.096.700,00	25.442.529,80	-12.654.170,20	37.089.374,39	-11.646.844,59	38.096.700,00	25.619.296,55	-12.477.403,45	24.726.249,52	893.047,03
Zoo	Eintrittsgelder	700.000,00	463.543,58	-236.456,42	417.019,57	46.524,01	700.000,00	507.531,11	-192.468,89	433.435,02	74.096,09
Musikschule	Unterrichts- und Leihgebühren	403.000,00	193.786,36	-209.213,64	176.971,50	16.814,86	403.000,00	182.540,61	-220.459,39	164.177,65	18.362,96
Parkeinrichtungen	Parkraumbewirtschaftung	400.000,00	207.932,02	-192.067,98	250.042,15	-42.110,13	400.000,00	207.932,02	-192.067,98	330.929,52	-122.997,50
Verkehrsüberwachung	Verwarn- und Bußgelder StVO	2.375.000,00	772.931,79	-1.602.068,21	827.130,13	-54.198,34	2.375.000,00	1.143.078,27	-1.231.921,73	1.181.574,06	-38.495,79
Liegenschaften	Pachteinnahmen über landwirtschaftliche Flächen	2.300.000,00	2.351.539,89	51.539,89	2.250.223,60	101.316,29	2.300.000,00	1.371.861,59	-928.138,41	1.311.961,57	59.900,02
	Erbbaupacht	1.040.000,00	1.065.302,15	25.302,15	1.026.617,14	38.685,01	1.040.000,00	843.424,69	-196.575,31	834.131,51	9.293,18
Forsten	Verkaufserlöse aus Wald- und Ökopunkten	200.000,00	3.594,00	-196.406,00	12.060,00	-8.466,00	200.000,00	3.594,00	-196.406,00	12.060,00	-8.466,00
Kostenerstattungen Landkreis	Kostenerstattung für Schulträgerschaft	5.327.600,00	3.101.200,00	-2.226.400,00	1.917.226,53	1.183.973,47	5.327.600,00	2.067.466,64	-3.260.133,36	2.067.466,64	0,00
Gewinnanteile städtischer Unternehmen	SWG SWS SES LEG	4.535.000,00	0,00	-4.535.000,00	0,00	0,00	4.535.000,00	0,00	-4.535.000,00	0,00	0,00

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 31.08.2024

4. Ausgewählte wesentliche Aufwendungen / Auszahlungen

in EUR

Art		01.01. - 31.08.2024									
		fortgeschriebener Ansatz 2024 Aufwendungen	AO (ER) 2024	Differenz AO zum fort. Ansatz 2024	AO (ER) 2023 Stichtag 31.08.2023	Differenz AO 2024 zu 2023	fortgeschriebener Ansatz 2024 Auszahlungen	IST (FR) 2024	Differenz IST zum fort. Ansatz 2024	IST (FR) 2023 Stichtag 31.08.2023	Differenz IST 2024 zu 2023
Aufwendungen / Auszahlungen											
Personalkosten		42.872.891,00	24.772.312,03	18.100.578,97	22.631.168,96	2.141.143,07	41.872.291,00	24.484.602,27	17.387.688,73	22.349.300,80	2.135.301,47
Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	Abfall, Abwasser, Fernwärme, Gas, Heizöl, Strom und Wasser	7.666.261,26	6.651.453,73	1.014.807,53	6.450.992,84	200.460,89	7.666.261,26	5.621.944,11	2.044.317,15	5.211.812,10	410.132,01
	davon Gas	320.800,00	245.298,36	75.501,64	1.603.855,83	-1.358.557,47	320.800,00	253.542,32	67.257,68	1.356.346,12	-1.102.803,80
	davon Fernwärme	3.393.800,00	3.553.649,03	-159.849,03	1.223.460,90	2.330.188,13	3.393.800,00	2.747.769,79	646.030,21	788.171,52	1.959.598,27
	davon Strom	3.003.900,00	2.297.267,44	706.632,56	3.072.561,62	-775.294,18	3.003.900,00	2.124.169,97	879.730,03	2.571.947,30	-447.777,33
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	insbesondere Wartung und Reparaturleistungen	7.746.017,47	3.521.054,93	4.224.962,54	2.687.913,79	833.141,14	7.748.017,47	4.389.235,00	3.358.782,47	3.166.351,18	1.222.883,82
Bewirtschaftung der Gebäude u. Grundstücke	insbesondere Gebäudereinigung und Bewachung	5.988.082,53	3.456.182,33	2.531.900,20	2.343.300,76	1.112.881,57	5.988.082,53	3.934.884,17	2.053.198,36	2.723.873,02	1.211.011,15
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Zuweisungen als Wohnsitzgemeinde gemäß KifÖG M-V für Kitas und Tagespflege	9.458.000,00	4.541.673,20	4.916.326,80	4.362.239,99	179.433,21	9.458.000,00	5.227.904,56	-4.230.095,44	5.646.039,99	-418.135,43
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Zuschuss Theater Vorpommern GmbH	4.464.600,00	1.431.917,54	3.032.682,46	8.681.789,32	-7.249.871,78	4.464.600,00	1.431.917,54	3.032.682,46	8.681.789,32	-7.249.871,78
Umlagen	an den Landkreis	33.683.100,00	21.528.695,84	12.154.404,16	31.085.835,56	-9.557.139,72	33.683.100,00	21.528.695,84	12.154.404,16	20.723.890,40	804.805,44

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 31.08.2024

5. Ausgewählte Maßnahmen

in EUR

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
Gesamt			48.128.144,31	21.176.139,62	84.137.127,92	11.503.120,26	
15-1050-0001	06	Zukunftssicherung des Segelschulschiffes "Gorch Fock I"	10.924.618,00	5.676.104,34	5.438.068,41	329.297,90	Mit Beschluss der Bürgerschaft (Beschluss-Nr. 2023-VII-02-1060) wurde der Kauf der Gorch Fock in Höhe von 1.130,5 TEUR beschlossen. Der Kauf durch die Hansestadt Stralsund ist die Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel in Höhe von 9.502,8 TEUR (Gesamtinvestitionen 10.558,7 TEUR). Die Investition umfasst die Planungs- und Projektierungskosten sowie die schiffsbauliche Maßnahmen zur Instandsetzung und zur Sicherung der Schwimmfähigkeit (Schiffsrumpf und Takelage). Dazu wurde die Gorch Fock am 06.06.2023 in den Maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft Stralsund verholt. Die schiffsbauliche Sanierung des Segelschulschiffes konnte durch technologisch bedingte Abhängigkeiten im Arbeitsablauf nicht wie ursprünglich geplant bis zum 31.12.2023, sondern erst im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden. Damit ist die Schwimmfähigkeit und die Takelage wiederhergestellt. Am 19.05.2024 wurde die Gorch Fock wieder zurück in den Stadthafen verholt. Der nun folgende Bauabschnitt umfasst die denkmalgerechte Sanierung (u.a. Holzdeck, Innenausbau, Haustechnik), die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und die Gestaltung eines Bordmuseums. Mit diesem Bauabschnitt wurde zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht begonnen, da der Fördermittelbescheid noch aussteht. Dieser wird frühestens Ende des Jahres erwartet, so dass im nächsten Jahr mit den Leistungen begonnen werden kann.
18-7091-0012	09	Erneuerung Katharinenkloster (STRALSUND MUSEUM)	1.946.700,00	696.000,00	4.655.258,84	163.105,33	Die bauliche Fertigstellung des Bauabschnittes "Barrierefreiheit" ist für Ende 2024 angesetzt, so dass für Mitte 2025 die Eröffnung der Ausstellung geplant ist. Für diese Ausstellung ist die Ausschreibung bereits erfolgt. Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt ("Barrierefreiheit") werden derzeit auf ca. 7,8 Mio EUR geschätzt (ursprünglich 5,6 Mio EUR), wobei aktuell zusätzlich Mehrkosten in Höhe von ca. 500,0 TEUR verifiziert werden. Dagegen stehen Fördermittel in Höhe von ca. 4 Mio EUR. Die Kosten für die Ausstellungen und Ausstattungen belaufen sich auf ca. 3,6 Mio EUR. Für die neue Dauerausstellung erhält die Hansestadt Stralsund zudem eine Förderung in Höhe von 1,1 Mio EUR aus dem Bundeskulturhaushalt. Auf Grund von Verzögerungen und gestiegenen Baukosten konnte die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im Jahr 2023 nicht realisiert werden. Der 1. und 2. Bauabschnitt wurden nunmehr zusammengelegt, so dass das Vorhaben entsprechend dem derzeitigen Bauablaufplan im Jahr 2024 fortgeführt wird. In diesem Jahr soll auch ein Mittelabruf der genehmigten Fördermittel erfolgen. Unter Beachtung des derzeitigen Bauablaufplans erfolgt die Eröffnung der Ausstellung im 2. Halbjahr 2026.
17-7091-0006	10	Neubau der GS "Hermann Burmeister"	2.973.042,89	1.642.139,90	1.742.438,32	552.663,58	Die Inbetriebnahme der Grundschule "Hermann Burmeister" erfolgte zum Schuljahr 2023/2024 am 28.08.2023. Im Jahr 2023 wurden Nachförderungen (KlnvF und SBZ) beantragt. Die Bewilligung für die beantragte Nachförderung (SBZ) steht noch aus. Das Vorhaben wurde gegenüber dem Zuwendungsgeber abgerechnet.
18-7091-0001	10	Erneuerung Schulgebäude und Außenanlagen GS "Juri Gagarin"	1.450.000,00	0,00	571.328,26	262.230,40	Die Inbetriebnahme der Grundschule "Juri Gagarin" erfolgte zum Schuljahr 2022/2023 am 15.08.2022. Im Juni 2023 wurde eine Nachförderung (SBZ) beantragt. Die Bewilligung dafür steht noch aus. Das Vorhaben wurde gegenüber dem Zuwendungsgeber abgerechnet.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
21-7091-0001	10	Erweiterung Schulzentrum am Sund	2.130.200,00	4.667.716,99	3.932.668,17	83.308,44	Die Inbetriebnahme des neuen Klassenhauses für das Schulzentrum "Am Sund" erfolgte zum Schuljahr 2023/2024 am 28.08.2023. Im Jahr 2023 wurde eine Förderung (SBZ) beantragt. Die Bewilligung dazu steht noch aus. Der förderrechtliche Abschluss der Maßnahme konnte auf Grund des bestehenden Mängelbeseitigungsverfahrens und in Folge bestehender Abrechnungskorrekturen noch nicht herbeigeführt werden. Ferner soll das Bastionsgebäude erneuert werden, in dem anschließend die Mensa für das Schulzentrum "Am Sund" Platz finden soll. Dazu haben die Arbeiten im 4. Quartal 2023 begonnen. Mit Datum vom 29.08.2024 wurden die Arbeiten am Rohbau des Gebäudes weitestgehend abgeschlossen. Nunmehr beginnen die Arbeiten zum Ausbau des Gebäudes. Eine Übergabe an den Nutzer ist zum 01.09.2025 vorgesehen.
20-7091-0002	10	Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen	1.828.020,86	0,00	1.827.299,42	238.752,18	Die Maßnahmen des Digitalpaktes konnten im Jahr 2023 überwiegend erledigt werden. Es erfolgt zum Ende des Jahres 2024 die Abrechnung gegenüber der SWS und dem Zuwendungsgeber.
15-7091-0001	10	Neubau Stadion Kupfermühle - BA Stadionbereich, BA Mehrzwecksportfeld, BA Funktionsgebäude	2.845.000,00	0,00	4.847.275,66	1.131.602,56	Der Bauabschnitt "Stadionbereich" ist baulich abgeschlossen. Der Bauabschnitt "Mehrzwecksportfeld" ist entsprechend der haushaltsrechtlichen Nachkorrektur inkl. der erforderlichen Beschlüsse durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund in die Beauftragung gegangen. Dieser Bauabschnitt wurde im Jahr 2023 begonnen. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf (Kontaminationen im Bodenaushub sowie Probleme mit der Festigkeit) kann der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin (Ende 2024) nicht mehr gehalten werden. Nunmehr wird mir einer Innutzungsnahme zum 2. Quartal 2025 gerechnet. Die entstehenden Mehrkosten werden zur Zeit geprüft. Der Bauabschnitt "Funktionsgebäude" soll zu einem späteren umgesetzt werden. Bisher erfolgte noch keine Beauftragung von Leistungen.
09-2060-0051	11	Grundstücksverkehr	923.526,00	1.053.946,11	246.675,50	45.522,25	Hinsichtlich der Grundstücksver- und ankäufe sind weitere Beurkundungen erfolgt. Da die Fälligkeiten noch nicht eingetreten sind, erfolgen die entsprechenden Ein- und Auszahlungen erst zu einem späteren Zeitpunkt.
22-2060-0012	11	Ankauf von Flächen zur Realisierung des B-Planes Nr. 81	0,00	0,00	25.000,00	106.258,28	Mit Beschluss der Bürgerschaft am 04.05.2023 zur Beschlussvorlage B 0010/2023 wurde ein Flächentausch zwischen der SWG und der Hansestadt Stralsund beschlossen. Die Beurkundung erfolgte Ende September 2023, so dass nunmehr der Ankauf von der SWG bzw. der Flächentausch erfolgt. Die Vermessung der Flächen ist noch nicht final abgeschlossen. Da die katasterliche Umschreibung fehlt, kommt es derzeit zu Verzögerungen in der Auffassung.
22-7091-0009	11	Erneuerung Steuerungsanlage Schiffsift im MIGP Volkswerft	0,00	0,00	2.144.220,00	880.610,29	Das Vorhaben befindet sich in der Umsetzung. Einzelkomponenten befinden sich bereits in der Produktion. Die Umsetzung der Maßnahmen wird nunmehr im Ergebnis der Ausschreibung des Vorhabens 23-7091-0002 "Bauwerkssanierung" gemeinsam mit dieser koordiniert.
22-7091-0010	11	Herstellung von Brandabschnitten im MIGP Volkswerft	0,00	0,00	1.670.000,00	11.292,03	Das Vorhaben befindet sich in der Umsetzung. Gegenwärtig läuft das Vergabeverfahren zum Ausbau der vorhandenen zu einer automatischen Brandmeldeanlage für die Halle 290.
23-7091-0006	11	Investitionen im Hochbaubereich des MIG Volkswerft	0,00	0,00	1.110.837,20	92.941,71	Derzeit laufen für Teilprojekte der Maßnahme die Vorbereitung für die notwendigen Vergaben. Außerdem haben erste Abstimmungen bezüglich des Bauanlaufes stattgefunden.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
20-3090-0002 20-3090-0003 20-3090-0010 21-3090-0002	13	größere Beschaffungen Feuerwehr	375.000,00	0,00	2.451.393,09	474.441,20	Das Mehrzweckboot (20-3090-0010) wurde im Juli 2024 geliefert und in Betrieb genommen. Der entsprechende Kaufpreis wurde ausgezahlt. Der Mittelabruf der Sonderbedarfszuweisung läuft derzeit, sodass die Fördermittel voraussichtlich im Oktober 2024 eingehen. Die Aufträge zur Beschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF 20, 20-3090-0002) und der Drehleiter (DLK 23/12, 21-3090-0002) wurden bereits im Jahr 2023 vergeben. Die Drehleiter soll im Dezember 2024 und das Hilfeleistungslöschfahrzeug voraussichtlich im März/April 2025 geliefert werden. Zudem wurde am 02.05.2024 die Firma Parkentin mit der Lieferung eines Gerätewagen Hygiene beauftragt. Die Lieferzeit wird auf ein Jahr geschätzt.
09-6040-0027 09-6040-0050 10-6040-0029 17-6040-0001	14	Eigenanteile für Städtauförderungsmaßnahmen	185.600,00	1.143.644,82	6.875.268,34	731.575,00	Die Mittelabrufe des Sanierungsträgers bei der Hansestadt Stralsund erfolgen i.d.R. zu einem späteren Zeitpunkt im Jahresverlauf. Dies ist für die Ermittlung und Darstellung von Kostenübersichten nicht zufriedenstellend. Daher bedarf es einer Optimierung des Prozessablaufes in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Sanierungsträger.
11-6060-0021	15	Erneuerung Hainholzstraße	0,00	0,00	631.058,99	189.050,84	Die Bauarbeiten des Bauabschnittes 4.2 (Kreuzung Hainholzstraße/Lindenstraße, Carl-von-Essen Straße bis zur Kreuzung Hainholzstraße / Knieperdamm) haben wie geplant Ende März 2024 begonnen. Die beauftragten Leistungen für den Kanal- und Leitungsbau sind abgeschlossen. Derzeit werden die Straßenbauarbeiten ausgeführt. Die Fertigstellung soll in der 48. KW 2024 erfolgen.
17-6060-0034	15	Erneuerung Tribseer Damm	0,00	0,00	150.000,00	5.815,41	Die verkehrstechnische Untersuchung und Planung für die Kreuzung Tribseer Damm / Richtenberger Chaussee / Rostocker Chaussee erfolgt im Zusammenhang mit der Vorhabenentwicklung "Hansebogen". Der Vorhabenträger hat eine verkehrstechnische Untersuchung erarbeiten lassen. Diese Ergebnisse werden nun diskutiert. Es ist davon auszugehen, dass der Ausbau der Kreuzung nicht vor dem Jahr 2026 erfolgen wird. Für den Abschnitt Tribseer Damm zwischen Bahnübergang und Bahnhofstraße bzw. Knieperwall wurde am 12.08.2024 ein Verkehrsversuch zur möglichen Reduzierung der Kfz-Fahrs Spuren gestartet. Das Ergebnis ist für eine bauliche Umgestaltung Voraussetzung.
18-6060-0002	15	Erschließung Nördliche Hafeninsel, 2. BA	0,00	0,00	1.012.349,62	734.650,38	Das Vorhaben wurde - bis auf die Errichtung von zwei Gittermasten - im Jahr 2023 baulich fertiggestellt. Die Montage der beiden, noch fehlenden Gittermaste erfolgte im August 2024. Gegenwärtig werden die restlichen Montage- und Ausstattungsarbeiten durchgeführt. Das Vorhaben muss zum 10.12.2024 beim Fördermittelgeber abgerechnet sein.
23-6060-0010	15	Umgestaltung Neuer Markt	0,00	0,00	743.400,00	0,00	Die Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) für das Teilprojekt "Umgestaltung des Stadtraums Neuer Markt, Umfeld Marienkirche" ist abgeschlossen. Aktuell werden die Ausschreibungsunterlagen für eine Veröffentlichung im 4. Quartal 2024 vorbereitet. Für das Teilprojekt "Platzfläche" erfolgt gegenwärtig die Prüfung der Kostenberechnungen als Grundlage für die Ausführungsplanung. Ein Baubeginn ist im Anschluss an die Fertigstellung des Teilprojektes "Umfeld Marienkirche" vorgesehen.
23-6060-0021	15	Errichtung eines Grünen Boulevard in Knieper West	267.700,00	0,00	636.277,84	40.491,06	Mit Schreiben vom 09.03.2023 hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bestätigt, dass das Vorhaben in das Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" aufgenommen wurde. Die Hansestadt Stralsund hat daher am 24.10.2023 einen Fördermittelantrag (mit einer Förderquote von 85%) gestellt. Dieser wurde mit Schreiben vom 18.03.2024 positiv beschieden. Die Beauftragung der Planung ist nunmehr erfolgt. Gegenwärtig erfolgt die Bearbeitung der Vorplanung. Parallel dazu wird die Durchführung eines Verkehrsversuches gemäß Bürgerschaftsbeschluss vorbereitet. Die Planung soll bis Ende 2025 abgeschlossen werden, um in den Jahren 2026/2027 die bauliche Umsetzung durchzuführen.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
13-6060-0020	15	Freizeitbereich Sundpromenade	564.000,00	864.873,18	2.473.584,12	22.404,87	Der 1. Bauabschnitt wurde im Jahr 2022 fertiggestellt. Der Bauabschnitt wurde noch nicht schlussgerechnet und ist mangelbehaftet. Mit der Mängelbeseitigung am Betonholm konnte wegen eines anhängigen Gerichtsverfahrens zwischen der bauausführenden Firma und dem Betonlieferant noch nicht begonnen werden (Beweissicherung). Die Planungen zum Bau der Bühne (Unterbindung Sandeintrag) werden fortgesetzt. Auf Grundlage der Vorplanung aus dem Jahr 2013 soll die weitere Planung für den 3. Bauabschnitt im Jahr 2025 vorangetrieben werden.
20-7091-0011	16	Neubau eines Hortgebäudes mit integrierter Verpflegungssystemeinrichtung in der Wallensteinstraße	1.350.000,00	0,00	2.245.303,81	26.694,79	Die Beauftragung für den Neubau eines Hortgebäudes in Modulbauweise erfolgte im September 2023. Anfang September 2024 wurde mit der Aufstellung der produzierten hölzernen Modulteile begonnen. Anschließend erfolgt die Fertigstellung der äußeren Gebäudehülle und der Beginn der Vervollständigung des Innenausbaus. Eine Übergabe an den Nutzer ist im Jahr 2025 vorgesehen.
20-7091-0012	16	Aufbau eines Gemeinde- und Bürgerzentrums der Kirchengemeinde St. Nikolai in Knieper West	1.732.500,00	0,00	2.925.000,00	0,00	Die evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai plant im Bereich des ehemaligen Heiz- und Plattenwerkes am Heinrich-Heine-Ring im Stadtteil Knieper West die Errichtung eines Gemeinde- und Bürgerzentrums. Am 17.07.2024 erfolgte für das Vorhaben der symbolische erste Spatenstich. Nunmehr werden die weiterführenden Planungs- und Vergabeleistungen durchgeführt.

Neue Maßnahmen im Jahr 2024

24-7091-0003	10	Errichtung Freilufthalle für die FS Astrid Lindgren	0,00	0,00	750.000,00	0,00	Für die Förderschule Astrid Lindgren im Stadtteil Knieper West ist die Errichtung einer Freilufthalle auf dem Gelände des ehemaligen Heiz- und Plattenwerkes geplant. Die Kosten für die überdachte Außensportanlage belaufen sich auf 1.500,0 TEUR, aufgeteilt auf die Jahresscheiben 2024 und 2025. Der Projektstart wurde jedoch zurückgestellt, da die Hansestadt Stralsund diese Maßnahme zur Förderung aus dem Schulbauprogramm des Landes eingereicht hat. Die Fördersumme liegt hier bei 750,0 TEUR. Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.
24-2060-0001	11	Verkauf von Flächen zur künftigen Wohnbebauung in der Sackgasse	1.400.000,00	0,00	0,00	0,00	In der Ausarbeitung des B-Planes zur Wohnbebauung in der Sackgasse gibt es Verzögerungen, so dass ein Inkrafttreten vor dem 4. Quartal 2024 nicht erfolgt. Dadurch verschieben sich auch die Veräußerungen.
24-2060-0006	11	Erwerb Nesebanzer Weg 3 - Sanacorp Gelände inkl. Gebäude	2.237.088,00	0,00	2.200.000,00	0,00	Der Beschluss der Bürgerschaft zum Erwerb des Geländes inkl. Gebäude liegt vor. Der Tausch- sowie der Pachtvertrag wurde am 25.07.2024 beurkundet. Der Ankauf ist für Ende Oktober 2024 geplant.
23-7091-0002	11	Erneuerung Schiffsliift - Bauwerksanierung- im Maritimen Industrie- und Gewerbepark am Standort der ehemaligen Volkswerft	0,00	0,00	2.000.000,00	1.495.689,06	Das Vorhaben befindet sich in der zeitlichen Einordnung und wird gemeinsam mit der Maßnahme 22-7091-0009 "Erneuerung Steuerungsanlage Schiffsliift im MIGP Volkswerft" umgesetzt.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
23-7091-0007	11	Investitionen im Bereich der Infrastruktur des MIG Volkswerft	401.400,00	496.662,32	2.140.000,00	125.366,91	Derzeit laufen noch Abstimmungen zu den einzelnen Vorhaben (Errichtung einer Eigenstromversorgung auf dem Grundstück "Schwarze Kuppe", die Sanierung des Parkplatzes 2 sowie die Grundinstandsetzungen der Werftkräne EEK1, EEK2 und Neptun3). Eine Beauftragung bzw. Vergabeverfahren wurden noch nicht vorgenommen.
24-7091-0004	13	Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine Energie- u. Gasmangellage	559.300,00	0,00	559.300,00	0,00	Um Kommunen auf eine mögliche Energie- und Gasmangellage vorzubereiten, werden zweckgebundene Finanzierungshilfen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine Energie- und Gasmangellage gewährt. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid vom Landkreis Vorpommern-Rügen liegt vor. Die entsprechenden Vergabeverfahren wurden eingeleitet. Zur Zeit läuft die Auswertung der entsprechenden Vergabeergebnisse. Mit einer Umsetzung der einzelnen Beschaffungsvorgänge wird noch in diesem Jahr gerechnet.
24-7091-0005	16	Begegnungsstätte auf der Schützenbastion mit Skateranlage	750.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	Auf der Schützenbastion soll eine Begegnungsstätte errichtet werden, die u.a. einen Skaterpark sowie eine Aufenthaltsmöglichkeit für Jugendliche beinhaltet. Es wird von Gesamtkosten in Höhe von 1.000,0 TEUR ausgegangen. Derzeit läuft die Antragsprüfung bzgl. der Förderung. Gleichzeitig laufen die planerischen Abstimmungen zur Vorbereitung der erforderlichen Vergabeunterlagen. Es ist beabsichtigt, das Vorhaben gemeinsam mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Weidendamm" umzusetzen.